		in 1907	in 1908	in 1909	in 1910 u. 1911
Chlorkalium	80 % KCL	54 970 dz	46 650 dz	44 134 dz	
Kalidünger	38 % K ₂ O	6 850 "	6 200 "	4 900 "	
Kalidüngesalz	40 % "	409 "	816 "	334 "	Nicht
"	30 % "	11 226 "	7 558 "	7 068 "	veröffentlicht.
"	20 % "	16 351 "	7 061 "	12 354 "	
Sulfat	90 % K ₂ SO ₄	6 980 "	10 734 "	11 759 "	
Kainit		682 292 "	698 682 "	682 053 "	

Der Absatz des Werkes, auf reines Kali berechnet, stellt sich in 1908—1911 auf 121 770, 119 520, 111 489, 118 517 dz. Infolge der ao. Aufwend. für unterird. Aus- u. Vorricht.-Arbeiten ergab sich für 1907 nur ein Betriebsüberschuss von M. 319 944, wovon M. 315 215 zu Abschreib. verwendet wurden; der Rest von M. 4729 nebst Gewinnvortrag aus 1906 M. 214 173, zus. M. 218 903 wurde auf 1908 vorgetragen. Von dem Betriebsüberschuss für 1908 (inkl. M. 218 903 Vortrag) zus. M. 770 473, wurden M. 484 000 zu Abschreib. verwendet u. der Rest von M. 286 473 mit Rücksicht auf die allg. Geschäftslage u. die bevorstehenden anteiligen Ausgaben für den zweiten Schacht (Hildasglück) vorgetragen. Für 1909—1911 konnten Div. verteilt werden.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000 (s. oben).

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 5 % Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102 %; Stücke à M. 400, 500 u. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. von mind. M. 30 000. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle. In Umlauf Ende 1911 noch M. 1 270 000. Zahlstelle s. unten.

II. M. 600 000 in 5 % Schuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 102 %, Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 2./1. 1909 durch Auslos. von 2 % des urspr. Anleihebetrages. Sicherheit: Hypothek zur II. Stelle. Zahlst. s. unten. In Umlauf Ende 1911 M. 557 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 4 % Div., vom verbleib. Überschuss Tant. an Vorst. u. Beamte, 8 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 30 000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Gewinnungsverträge 1 688 000, Bergwerksanlage: Schachtbau 922 000, Bergwerksgebäude 459 000, Bergwerksmasch. u. Dampfkessel 228 000, Bergwerksgeräte u. Werkzeuge 45 000; Fabrikanlage: Fabrikgebäude 338 000, Fabrik-Masch. u. Geräte 325 000, Fabrik-Beleucht. 2000; Salzwirksanl.: Salzwirksgebäude 237 500, Salzwirksmasch. u. Geräte 78 000, Salzwirksbeleucht. 4400; Verschiedene: elektr. Licht- u. Kraftanlage 384 000, Wasserversorg.-Anlage 52 000, Bahnanschluss 52 000, Grubenpferde u. Fuhrwerk 5600, Grundst. 100 500, Wege u. Platz 40 000, Wohn- u. Bürogebäude 189 000, Gebrauchsgegenstände 41 000, Feuerlöschricht. 1000, Betriebsstoffe 43 830, Sprengstoffe 3189, Säcke 11 712, Futter 825, Warenbestände 242 695, Syndikatsseil. 17 100, Wechselbürgsch. 365 050, Wertp. 2 274 009, Wechsel 278, Bankguth. 305 285, Bargeld 2471, lauf. Rechnung 542 604, vorausbez. Zinnscheinbogen-Stempel 6288. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 750 000, Anleihe II 1 270 600, do. III 557 000, do. Zs.-Kto 25 272, Wechselbürgschaften 365 050, Löhne 14 322, Frachten 16 893, Salzsteuer 23 262, laufende Rechnung 96 361, unerh. Div. 4760, Preis-Ausgleich u. rückst. Reichsabgabe 29 588, Div. 350 000, Vortrag 504 229. Sa. M. 9 007 341.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bergwerks- u. Salzwirksbetriebskosten 661 504, allg. Unk. 119 882, Zs. abzügl. Wertp. 75 916, Knappschafftsgefälle u. Beiträge z. Berufsgenossenschaft 47 603, Steuern 16 090, Reichs- u. Syndikatsabgaben 34 973, Förderzins u. Wartegeld 19 288, Kursverlust auf Wertp. 2584, Abschreib. 346 286, Gewinn 854 229. — Kredit: Vortrag 298 112, Erlös aus dem Beteiligungsverkauf u. Stein- u. Siedesalzversand 1 861 732, Bank-Zs. 18 514. Sa. M. 2 178 359.

Kurs: Die Aktien werden noch an keiner Börse notiert. Kurs im freien Verkehr am 9./7. 1912: 102 %.

Dividenden 1906—1911: 4, 0, 0, 6, 6, 7 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Die Ausbeute der Gew. betrug 1902—1905: M. 180, 450, 480, 600 pro Kux.

Direktion: Bergassessor a. D. Otto Hönnebeck. **Prokuristen:** Dr. V. Hornung, K. Jäger.

Aufsichtsrat: Vors. Ludw. Niederleitner, Düsseldorf; Stellv. Rechtsanw. Dr. Busch, Grunewald; Bergassessor a. D. Ed. Schulte, Düsseldorf; Wilh. Imhof, Elberfeld; Bankier Hugo Vasen, Crefeld.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank; Crefeld: J. Frank & Co. *

Consolidirte Alkaliwerke

Actien-Gesellschaft für Bergbau u. chemische Industrie zu Westeregeln.

Gegründet: 25./1. 1881 mit Wirkung ab 1./1. 1881; eingetr. 24./2. 1881. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung das Kali- u. Steinsalzbergwerk Douglasshall zu Westeregeln u. die chem. Fabrik von Hugo Sholto Douglas ebendort für zus. M. 13 000 000.

Zweck: 1. Bergbau jeder Art; 2. Verarbeitung und Verwertung von Bergwerks-erzeugnissen; 3. Herstellung und Verwertung von chemischen Erzeugnissen; 4. Betrieb sonstiger industrieller Unternehmungen; 5. Erwerb von bergbaulichen, industriellen und kommerziellen Unternehmungen jeder Art sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen.